

Urtheil

des Zuchtpolizeigerichtes von Saarbrücken

im

Marpinger Prozesse,

verkündet

am 5. April 1879.

Das königliche Zuchtpolizeigericht zu Saarbrücken. . .

Ad 1. In Erwägung, die gegen den Beschuldigten Pfarrer Eich gerichtete Beschuldigung der Aufforderung zum Ungehorsam gegen die Anordnung der Verwaltungsbehörden (§ 110) betreffend, daß der Beschuldigte Eich am 13. Juli 1876 sich auf die schriftliche Aufforderung des Pfarrers Neureuter nach Marpingen begab, daß derselbe aus dem Munde des letzteren Mittheilungen erhielt, daß gegen Abend das Anrücken von Militär erwartet werde, daß ic. Eich sodann in den Härtelwald zur sogenannten Gnadenstelle ging, dort mit der sehr zahlreich versammelten Menge betete und nach Abfingung eines Liedes auch zur versammelten Menge gesprochen hat; daß zwar nach der in der Voruntersuchung abgegebenen Deposition der Zeugin Ida Birkenfeld die von Eich gebrauchten Worte unter Anderm gelautet haben sollen: „Weichet nicht euren Feinden, Maria wird euch helfen!“ — daß aber die Zeugin bei der mündlichen Verhandlung diese Erklärung zu wiederholen außer Stande war und behauptete, nicht mehr zu wissen, was gesprochen wor-